

8 ÖFFENTLICHE FINANZEN

8.1 Staatsfinanzen

- Landeshaushalt
- Gemeindehaushalte

8.2 Steuer- und Fiskaleinnahmen

- Steuereinnahmen
- Fiskaleinnahmen

8 ÖFFENTLICHE FINANZEN

Der laufende Aufwand des Landes erreicht CHF 1.2 Mrd.

Im Jahr 2008 überschritt der laufende Aufwand des Landeshaushalts erstmals die Milliardengrenze. Mit einem Volumen von CHF 1 230 Mio. lag der laufende Aufwand 33% über dem Vorjahreswert. Verursacht wurde diese ausserordentliche Aufwandsteigerung durch die stark erhöhten Abschreibungen auf das Finanzvermögen in der Höhe von CHF 334 Mio. Da die Finanzanlagen des Landes gemäss dem Niederstwertprinzip bewertet werden, führten die aufgrund der internationalen Finanzkrise stark gesunkenen Aktienkurse zu hohen Abschreibungen in der Landesrechnung.

Die laufenden Beiträge des Landes steigen auf CHF 351 Mio.

Die laufenden Beiträge des Landes stellten mit einem Betrag von CHF 350.9 Mio. die wichtigste Aufwandart des Landeshaushalts im Jahr 2008 dar. Zu den grössten Beitragsleistungen zählten die Beiträge an die Krankenkassen mit CHF 53.1 Mio., an die AHV mit CHF 46.6 Mio. und für die Internationale Humanitäre Zusammenarbeit in der Höhe von CHF 25.6 Mio. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die laufenden Beiträge des Landes um 8.3% erhöht.

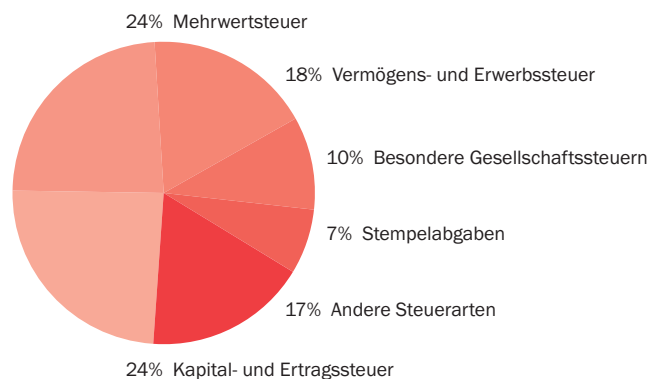
Die laufenden Erträge des Landes wachsen um 11%

Nicht nur die Aufwandseite, auch die Ertragsseite des Landeshaushalts verzeichnete 2008 ein starkes Wachstum. Die laufenden Erträge erreichten ein Total von CHF 1 103 Mio., was gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs um CHF 111 Mio. oder 11.2% bedeutet. Besonders stark zulegen konnten die Vermögenserträge, welche CHF 228 Mio. zum Landeshaushalt beitrugen.

Finanzierungsüberschüsse der Gemeinden belaufen sich auf 11%

Die Finanzlage der Gemeinden präsentiert sich für das Jahr 2008 in einem sehr positiven Bild. Gesamthaft resultierte für alle 11 Gemeinden ein Finanzierungsüberschuss von CHF 36.3 Mio., was 11% der Gesamteinnahmen entspricht. Der Selbstfinanzierungsgrad der Investitionen lag mit 129% deutlich über dem Schwellenwert von 100%. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von 100% werden die Nettoinvestitionen vollständig aus dem Cash Flow der laufenden Rechnung gedeckt.

Die Anteile der wichtigsten Steuerarten, 2008



Quelle: Steuerstatistik

A_8.0_01

METHODEN UND DATENQUELLEN

Steuerstatistik

Mit der Steuerstatistik wird in systematisierter Form ein breites Spektrum von Hintergrundinformationen zur grössten Einnahmenkomponente der öffentlichen Haushalte Liechtensteins bereitgestellt. Wesentliche Datenquellen für die Erstellung der Steuerstatistik sind die Datenbanken der Steuerverwaltung sowie die in den Rechenschaftsberichten der Regierung publizierten Ergebnisse früherer Jahre. Die Stabsstelle Finanzen stellt verschiedene Angaben aus den Gemeinderechnungen zur Verfügung.

GLOSSAR

Besondere Gesellschaftssteuern	Zu den Besonderen Gesellschaftssteuern zählen die Besteuerung der Eigenversicherungen (Captives), der Holdinggesellschaften und der Sitzunternehmen. Bis zum 30. Juni 2006 unterlagen auch die Investmentunternehmen den Besonderen Gesellschaftssteuern. Seit dem 1. Juli 2006 sind die Investmentunternehmen für das verwaltete Vermögen von der Steuer befreit.
Couponsteuer	Die Couponsteuer wird auf den Coupons der von einem Inländer ausgegebenen Wertpapiere und der ihnen gleichgestellten Urkunden erhoben. Es handelt sich bei diesen Wertpapieren insbesondere um Anleiheobligationen, Kassenobligationen, Schuldbriefe, Aktien und Partizipationsscheine. Den Coupons gleichgestellt sind u. a. die Zinsen für längerfristige Guthaben bei inländischen Banken und die Zinsen für grössere, längerfristige Darlehensguthaben bei einem inländischen Schuldner. Der Steuersatz beträgt 4%.
Deckungsgrad der Verbindlichkeiten	Prozentuales Verhältnis zwischen dem Finanzvermögen und dem eingesetzten Fremdkapital.
Gesamteinnahmen	Liquiditätswirksamer Ertrag der laufenden Rechnung plus investive Einnahmen.
Fiskaleinnahmen	Die Fiskaleinnahmen setzen sich zusammen aus den Steuereinnahmen und den obligatorischen Sozialversicherungsbeiträgen.
Finanzierungsüberschuss	Überschuss der Gesamtrechnung.
Grundstücksgewinnsteuer	Mit der Grundstücksgewinnsteuer wird der Gewinn besteuert, der bei einer Veräußerung von im Land gelegenen Grundstücken erzielt wird. Als Grundstücksgewinn gilt der Betrag, um den der Veräußerungserlös die Anlagekosten übersteigt. Der Steuersatz orientiert sich am Erwerbssteuersatz und hängt in seiner Höhe u. a. von der Zeitdauer ab, während der der Veräußerer das Grundstück in seinem Eigentum hatte.
Kapital- und Ertragssteuer	Der Kapital- und Ertragssteuer unterliegen juristische Personen, die im Land ein nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe betreiben. Die Kapitalsteuer beläuft sich auf 2 Promille des Eigenkapitals. Die Ertragssteuer besteuert den Reingewinn mit einem Steuersatz zwischen 7.5% und 20%.
Mehrwertsteuer	Die Mehrwertsteuer wird auf den Umsätzen im Inland und auf den Einfuhren von Gegenständen erhoben. Liechtenstein hat auf der Basis eines Staatsvertrags das schweizerische Mehrwertsteuerrecht übernommen und bildet gemeinsam mit der Schweiz das Mehrwertsteuerinland. Die Mehrwertsteuereinnahmen Liechtensteins setzen sich aus einem Anteil am gemeinsamen Mehrwertsteuerpool Schweiz-Liechtenstein und den in Liechtenstein eingehobenen Mehrwertsteuern bestimmter Wirtschaftszweige zusammen.

GLOSSAR

Motorfahrzeugsteuer	Auf Motorfahrzeugen, die zum Verkehr auf öffentlichen Strassen benützt werden, ist die Motorfahrzeugsteuer zu entrichten. Personenwagen, Lieferwagen, Kleinbusse, Lastwagen, Gesellschaftswagen und ähnliche Fahrzeuge werden nach Gewicht besteuert, bei Motorrädern erfolgt die Steuerbemessung nach Hubraum.
Nachlass- und Erbanfallsteuer	Durch die Nachlasssteuer werden die im Land fällig gewordenen Verlassenschaften besteuert. Die Erbanfallsteuer erfasst den im Land sich vollziehenden Vermögenserwerb von Todes wegen.
Obligatorische Sozialversicherungsbeiträge	Zu den Beiträgen an öffentlich-rechtliche Sozialversicherungen zählen die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge an die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), die Invalidenversicherung (IV), die Familienausgleichskasse (FAK) und die Arbeitslosenversicherung (ALV).
Quellensteuer der Zupendler	Die österreichischen Zupendler und Zupendlerinnen haben aufgrund des Doppelbesteuerungsabkommens vom 5. November 1969 eine Quellensteuer von 4% der Einkünfte aus unselbständiger Arbeit zu entrichten.
Schenkungssteuer	Durch die Schenkungssteuer wird der im Land sich vollziehende Vermögenserwerb durch Schenkung unter Lebenden besteuert. Der Steuersatz der Schenkungssteuer entspricht dem Steuersatz der Erbanfallsteuer.
Selbstfinanzierungsgrad	Prozentuales Verhältnis zwischen den Nettoinvestitionen (Investitionsausgaben abzüglich Investitionseinnahmen) und den Selbstfinanzierungsmitteln (Ertragsüberschuss aus der laufenden Rechnung plus Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen).
Stempelabgaben	Gestützt auf den Zollvertrag zwischen der Schweiz und Liechtenstein hat Liechtenstein das schweizerische Stempelrecht übernommen. Die eidgenössischen Stempelabgaben setzen sich aus der Emissionsabgabe bei der Ausgabe von inländischen Wertpapieren, der Effekturnumsatzabgabe auf den Umsatz bestimmter in- und ausländischer Wertpapiere und der Abgabe auf Versicherungsprämien zusammen.
Steuer ausländischer Versicherer	Im Lande tätige ausländische Versicherungsgesellschaften entrichten anstelle der Kapital- und Ertragssteuer eine Steuer von 1% auf die Prämieinnahmen aus Lebens- oder Rentenversicherungen und von 2% auf alle übrigen Prämieinnahmen.

GLOSSAR

Steuereinnahmen	Zu den Steuereinnahmen zählen alle während eines Rechnungsjahres verbuchten Steuern. Zur Abgrenzung der Steuern von anderen öffentlichen Abgaben wird die Definition herangezogen, wie sie die OECD in der Revenue Statistics verwendet. Als „taxes“ gelten dort „compulsory, unrequited payments to general government“. Die obligatorischen Sozialversicherungsbeiträge zählen nicht zu den Steuereinnahmen, sondern zu den →Fiskaleinnahmen.
Vermögens- und Erwerbssteuer	Der Vermögens- und Erwerbssteuer unterliegen insbesondere natürliche Personen, die ihren Wohnsitz im Land haben oder sich im Land aufhalten, sowie Kollektiv- und Kommanditgesellschaften. Gegenstand der Vermögenssteuer ist das gesamte bewegliche und unbewegliche Vermögen der Steuerpflichtigen. Gegenstand der Erwerbssteuer sind alle Einkünfte, mit Ausschluss der Erträge des Vermögens, auf welches der Steuerpflichtige die Vermögenssteuer entrichtet. Der Steuersatz der Vermögenssteuer liegt zwischen 1.62 Promille und 8.51 Promille, der Steuersatz der Erwerbssteuer beträgt zwischen 3.24% und 17.01% (bei einem Gemeindesteuerzuschlag von 200%).

8.1 Staatsfinanzen

- Landeshaushalt
- Gemeindehaushalte

„kurz & bündig“

Landeshaushalt 2008:

Laufender Aufwand CHF 1 230 Mio.

Laufender Ertrag CHF 1 103 Mio.

Nettoinvestitionen CHF 73 Mio.

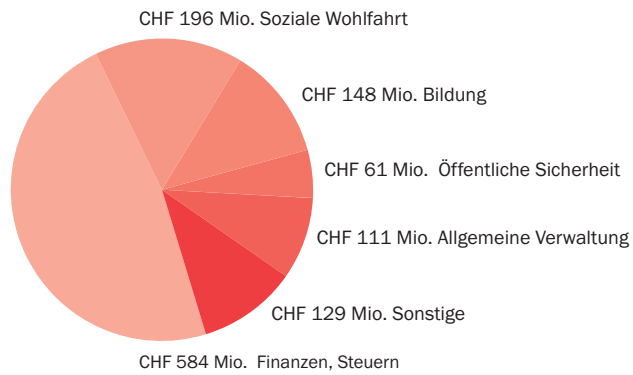
Gemeindehaushalte 2008:

Laufender Aufwand CHF 246 Mio.

Laufender Ertrag CHF 318 Mio.

Nettoinvestitionen CHF 126 Mio.

Laufender Aufwand des Landes nach Aufgabenbereich, 2008



Quelle: Stabstelle Finanzen

A_8.1_01

Landeshaushalt

Laufende Rechnung und Investitionsrechnung, 1994 - 2008

Jahr	Laufende Rechnung			Investitionsrechnung			Finanzierungsüber-	Netto-Fonds-		
	Aufwand	Ertrag	Cashflow	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Ergebnis	Bruttoinves- titionen	Investive Einnahmen	schuss / - fehlbetrag	veränderungen	
	(a)	(b)	(c = b-a)	(d)	(e = c-d)	(f)	(g)	(h = f-g)	(i = c-h)	
	in Mio. CHF									
1994	442.8	505.2	62.4	45.4	17.0	69.8	7.0	62.8	-0.4	-4.1
1995	465.7	546.1	80.4	51.3	29.1	80.0	8.0	72.0	8.3	-27.5
1996	505.1	597.3	92.2	48.5	43.7	79.6	10.1	69.6	22.6	-26.6
1997	523.7	628.7	105.0	54.1	50.9	84.9	9.7	75.1	29.9	-20.7
1998	508.7	852.3	343.6	62.2	281.4	137.9	35.9	102.0	241.5	0.7
1999	580.6	947.8	367.2	50.3	316.9	91.2	13.0	78.2	289.0	-0.0
2000	597.9	1 115.9	518.0	60.9	457.1	89.4	13.7	75.7	442.3	-0.1
2001	708.9	825.9	117.0	60.2	56.8	112.6	14.8	97.8	19.2	0.2
2002	759.3	776.9	17.6	64.1	-46.5	89.8	14.9	74.8	-57.2	-0.0
2003	676.6	793.9	117.4	68.6	48.7	127.0	17.3	109.7	7.6	-0.0
2004	706.3	769.0	62.7	74.4	-11.7	92.6	15.2	77.5	-14.7	0.0
2005	733.2	858.0	124.8	85.8	39.0	101.5	15.8	85.7	39.0	-0.1
2006	772.4	1 206.8	434.4	66.8	367.6	97.1	15.8	81.3	353.1	-0.1
2007	853.0	992.3	139.3	69.8	69.5	106.4	18.0	88.4	50.9	0.0
2008	1 158.3	1 103.0	-55.2	71.3	-126.6	109.8	37.0	72.8	-128.0	0.3

Quelle: Stabsstelle Finanzen

T_8.1_02

Erläuterung zur Tabelle:

Aufwand (a): Aufwand ohne Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen

Netto-Fondsveränderungen: Ab 1998 Einlagen in / Entnahmen aus Spezialfinanzierungen

Landeshaushalt

Aufwand der laufenden Rechnung nach Aufgabenbereich, 1994 - 2008

Jahr	Total Aufwand	Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Sicherheit	Bildungswesen	Kultur, Freizeit	Gesundheit	Soziale Wohlfahrt	Verkehr	Umwelt, Raumordnung	Volkswirtschaft	Finanzen, Steuern
	in Mio. CHF										
1994	489.2	36.6	22.0	76.9	13.7	10.7	75.8	64.5	2.4	12.8	173.7
1995	517.0	42.0	22.6	79.0	14.1	10.5	75.1	60.6	7.2	13.9	191.9
1996	553.6	43.7	24.9	84.9	14.1	11.4	82.7	71.7	2.5	17.4	200.3
1997	577.8	47.8	25.4	88.7	14.9	11.7	86.1	69.1	3.3	19.2	211.5
1998	570.9	50.6	28.9	91.7	15.2	12.2	98.7	70.2	3.2	20.4	179.7
1999	630.9	59.0	31.0	95.1	15.9	13.9	107.4	57.4	3.9	21.4	225.9
2000	658.8	67.5	34.1	98.7	21.6	12.4	131.7	33.8	4.1	22.7	232.4
2001	769.0	76.6	41.4	105.6	23.2	14.7	146.3	35.8	4.8	22.5	298.2
2002	823.4	78.5	42.3	115.9	24.2	17.3	156.7	34.2	5.2	25.6	323.5
2003	745.2	81.5	44.0	120.8	27.5	18.9	173.1	31.8	5.2	28.1	214.3
2004	780.7	80.5	47.3	129.0	26.4	20.7	181.6	31.1	6.1	30.3	227.7
2005	819.0	81.1	49.2	133.7	25.5	20.7	183.1	31.4	6.1	31.2	256.9
2006	839.2	87.7	50.0	136.1	27.0	21.4	187.1	26.5	6.2	29.6	267.6
2007	922.8	97.7	51.5	141.6	26.7	23.6	188.8	28.9	6.7	31.0	326.2
2008	1 229.6	110.6	61.3	148.4	29.6	26.7	196.0	30.5	8.0	34.1	584.4

Quelle: Stabsstelle Finanzen

T_8.1_04

Landeshaushalt

Aufwand der laufenden Rechnung nach Aufwandart, 1994 - 2008

Jahr	Total Aufwand	Personal-aufwand	Sachaufwand	Laufende Beiträge	Finanzzuweisungen	Aufwand Vermögensverwaltung	Einlagen in Spezialfinanzierungen	Abschreibungen auf Finanzvermögen	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen
	in Mio. CHF								
1994	488.2	89.6	77.6	147.4	73.9	5.7	51.5	-2.9	45.4
1995	517.0	93.9	80.7	150.3	84.2	5.5	53.2	-2.1	51.3
1996	553.6	99.6	87.4	163.6	96.1	4.6	54.5	-0.7	48.5
1997	577.8	104.6	89.5	171.3	96.7	4.0	53.1	4.5	54.1
1998	570.9	109.3	92.4	187.1	108.9	8.5	2.8	-0.4	62.2
1999	630.9	114.9	84.9	202.7	127.2	7.6	2.8	40.5	50.3
2000	658.8	107.9	73.0	245.7	159.8	8.2	0.5	2.9	60.9
2001	769.0	122.2	77.4	271.3	160.7	6.9	0.3	70.1	60.2
2002	823.4	136.2	74.7	289.4	149.4	6.0	0.2	103.5	64.1
2003	745.2	142.2	76.9	312.0	118.7	4.0	0.4	22.4	68.6
2004	780.7	147.3	75.5	330.4	135.5	4.4	0.3	12.9	74.4
2005	819.0	148.6	73.8	339.8	142.2	4.7	0.4	23.7	85.8
2006	839.2	147.1	76.3	348.4	155.8	5.2	0.3	39.3	66.8
2007	922.8	187.5	85.4	323.9	175.8	6.2	0.3	73.8	69.8
2008	1 229.6	196.2	98.2	350.9	171.4	6.9	0.3	333.6	71.3

Quelle: Stabsstelle Finanzen

T_8.1_06

Erläuterung zur Tabelle:

Aufwand Vermögensverwaltung: Inkl. Zinsaufwand

Einlagen in Spezialfinanzierungen: Inkl. Interne Verrechnungen

Abschreibungen auf Finanzvermögen: Inkl. Kursverluste auf Vermögensanlagen

Landeshaushalt

Ertrag der laufenden Rechnung nach Aufgabenbereich, 1994 - 2008

Jahr	Total Ertrag	Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Sicherheit	Bildungswesen	Kultur, Freizeit	Gesundheit	Soziale Wohlfahrt	Verkehr	Umwelt, Raumordnung	Volkswirtschaft	Finanzen, Steuern
	in Mio. CHF										
1994	505.2	3.9	15.3	8.8	2.2	0.0	2.0	76.4	0.1	2.1	394.4
1995	546.1	3.7	14.7	9.1	2.3	0.0	2.2	77.4	0.1	2.5	434.1
1996	597.3	5.0	16.2	9.8	2.4	0.0	5.8	72.3	1.0	2.5	482.3
1997	628.7	4.1	17.8	10.4	2.4	0.0	2.2	70.1	0.1	2.7	518.8
1998	852.3	4.0	19.3	10.8	2.5	0.1	2.9	74.6	0.1	2.7	735.3
1999	947.8	3.4	18.4	10.9	0.8	0.2	4.6	32.2	0.4	2.5	874.5
2000	1 115.9	3.8	20.8	11.1	0.7	0.2	6.8	10.3	0.3	3.0	1 059.0
2001	825.9	4.4	21.7	12.2	0.0	0.3	4.6	13.7	0.2	2.7	766.0
2002	776.9	3.3	21.8	16.1	0.0	0.2	4.8	13.3	0.2	2.8	714.3
2003	793.9	3.3	20.5	17.1	0.0	0.3	5.1	11.8	0.2	3.5	732.0
2004	769.0	3.1	19.9	21.5	0.0	0.3	4.4	11.9	0.2	4.0	703.6
2005	858.0	4.1	21.1	21.0	0.0	0.3	4.5	15.8	0.5	4.3	786.5
2006	1 206.8	4.5	19.7	22.4	0.0	0.3	3.7	10.9	0.9	4.0	1 140.4
2007	992.3	7.4	20.3	22.5	0.0	0.3	4.0	10.1	0.8	4.7	922.3
2008	1 103.0	8.3	19.9	22.7	0.0	0.3	4.0	10.9	0.9	4.3	1 031.7

Quelle: Stabsstelle Finanzen

T_8.1_08

Erläuterung zur Tabelle:

Finanzen, Steuern: 1998, 1999, 2000, 2006 inkl. Erlöse aus Verkauf von Aktien der Liechtensteinischen Landesbank AG

Landeshaushalt

Ertrag der laufenden Rechnung nach Ertragsart, 1994 - 2008

Jahr	Total Ertrag	Steuern und Abgaben	Vermögenserträge	Entgelte	Rückerstattungen von Gemeinden	Entnahme aus Spezialfinanzierungen
in Mio. CHF						
1994	505.2	311.4	35.7	100.2	9.9	47.9
1995	546.1	363.3	45.1	101.3	10.2	26.2
1996	597.3	405.8	50.7	102.0	10.8	27.9
1997	628.7	433.5	54.5	97.0	11.3	32.4
1998	852.3	491.9	241.0	103.6	12.2	3.6
1999	947.8	539.5	333.1	58.3	14.1	2.8
2000	1 115.9	666.7	391.9	43.0	14.0	0.3
2001	825.9	690.2	79.9	40.3	15.0	0.5
2002	776.9	641.7	77.9	41.6	15.5	0.2
2003	793.9	598.9	137.7	40.5	16.6	0.3
2004	769.0	591.9	116.2	40.3	20.2	0.3
2005	858.0	635.0	160.1	42.5	20.0	0.3
2006	1 206.8	687.1	463.0	37.4	19.2	0.3
2007	992.3	764.8	167.4	40.1	19.7	0.3
2008	1 103.0	814.1	227.8	40.6	19.9	0.7

Quelle: Stabsstelle Finanzen

T_8.1_10

Erläuterung zur Tabelle:

Entnahme aus Spezialfinanzierungen: Inkl. interne Verrechnungen

Jahr 1998: Vermögenserträge inkl. CHF 173.6 Mio. aus Verkauf von Aktien der Liechtensteinischen Landesbank AG

Jahr 1999: Vermögenserträge inkl. CHF 254.9 Mio. aus Verkauf von Aktien der Liechtensteinischen Landesbank AG

Jahr 2000: Vermögenserträge inkl. CHF 286.9 Mio. aus Verkauf von Aktien der Liechtensteinischen Landesbank AG

Jahr 2006: Vermögenserträge inkl. CHF 365.9 Mio. aus Verkauf von Aktien der Liechtensteinischen Landesbank AG

Gemeindehaushalte

Details nach Gemeinde, 2008

	Landes- total	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
in 1 000 CHF												
Laufende Rechnung												
Aufwand der laufenden Rechnung	246 384	50 249	27 817	27 543	18 788	41 987	4 699	25 858	19 287	9 346	12 423	8 388
Personalaufwand	51 522	8 898	5 474	5 937	4 881	8 400	960	6 006	3 941	1 972	3 263	1 789
Sachaufwand	51 438	10 165	6 013	6 044	4 021	7 908	1 003	5 015	4 078	2 042	3 658	1 491
Passivzinsen	3 789	181	-	500	3	2 671	2	342	-	6	84	-
Abschreibungen	93 490	24 538	9 896	9 325	7 082	14 125	2 105	9 474	6 789	3 459	3 110	3 587
Eigene Beiträge	37 628	5 404	5 066	4 596	2 594	5 862	610	4 534	4 258	1 522	1 878	1 304
Sonstige Aufwände	2 930	376	350	13	-	724	18	465	221	118	429	216
Interne Verrechnungen	5 587	688	1 016	1 128	207	2 298	-	23	-	228	-	-
Ertrag der laufenden Rechnung	317 730	69 825	35 699	31 381	21 522	56 035	5 144	32 063	23 908	14 830	17 474	9 850
Steuern	192 825	62 390	27 424	13 526	5 994	45 082	1 618	12 580	8 854	6 936	7 089	1 331
Regalien und Konzessionen	2 378	865	525	108	303	11	-	3	430	7	119	7
Vermögenserträge	15 312	513	1 838	1 402	920	3 841	148	3 804	1 201	674	679	293
Entgelte	22 315	5 390	2 769	2 016	1 522	4 684	248	2 785	1 107	703	693	398
Finanzausgleich	77 687	-	2 220	12 910	12 456	-	2 948	12 617	12 241	6 040	8 506	7 750
Sonstige Erträge	1 503	100	24	-	48	120	182	251	76	243	387	71
Interne Verrechnungen	5 712	566	900	1 418	279	2 298	-	23	-	228	-	-
Überschuss/ Defizit der lfd. Rechnung (+/-)	71 347	19 576	7 883	3 838	2 734	14 048	445	6 205	4 621	5 484	5 051	1 462
Investitionsrechnung												
Ausgaben der Investitionsrechnung	143 506	32 106	22 982	10 309	12 126	17 661	1 707	18 058	11 714	6 630	6 665	3 548
Grundstücke	6 223	107	4 998	-	45	1	-	-	505	302	58	206
Tiefbauten	42 574	14 484	5 194	5 806	1 815	5 082	1 272	2 920	2 343	751	1 198	1 710
Hochbauten	62 469	7 090	9 088	2 987	8 268	8 443	8	11 221	6 430	4 426	4 330	177
Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	5 108	1 403	206	118	762	1 095	130	452	367	-	109	466
Darlehen und Beteiligungen	9 757	507	178	1 281	-	2 776	68	1 939	1 900	640	-	468
Investitionsbeiträge	8 396	3 813	1 169	-	840	264	140	1 196	-	32	860	83
Raumplanung, Baulandumlegung	8 773	4 702	2 149	117	216	-	90	304	170	478	110	439
Sonstige Investitionsausgaben	206	-	-	-	180	-	-	26	-	-	-	-
Einnahmen der Investitionsrechnung	17 155	3 673	992	260	2 142	2 738	47	3 919	176	1 445	1 456	307
Landessubventionen	10 699	514	808	180	1 933	2 498	45	3 081	-	1 052	588	-
Investitionsbeiträge anderer Gemeinden	2 126	1 813	-	-	-	133	-	180	-	-	-	-
Sonstige Investitionseinnahmen	4 330	1 346	184	80	209	107	1	659	176	393	868	307
Defizit der Investitionsrechnung (-)	-126 352	-28 433	-21 990	-10 049	-9 984	-14 923	-1 661	-14 139	-11 538	-5 185	-5 209	-3 241
Überschuss/ Defizit der Gesamtrechnung (+/-)	36 327	15 391	-4 222	3 111	-1 701	12 980	856	1 565	-145	3 749	2 941	1 802
Vermögensrechnung												
Aktiven der Vermögensrechnung	1 035 402	366 718	107 734	71 552	54 035	170 709	14 794	78 974	65 509	36 961	39 776	28 641
Finanzvermögen	755 955	310 462	66 814	53 647	35 010	122 441	9 649	47 555	43 956	20 478	24 904	21 039
Verwaltungsvermögen	279 447	56 256	40 920	17 905	19 025	48 268	5 145	31 419	21 553	16 483	14 871	7 601
Passiven der Vermögensrechnung	1 036 864	366 718	107 734	71 552	54 035	170 709	14 794	78 974	65 509	36 961	39 776	30 103
Fremdkapital	69 650	12 211	8 538	2 830	5 285	12 251	757	11 320	5 144	4 091	5 820	1 403
Eigenkapital	895 866	334 931	91 314	64 884	46 016	144 410	13 591	61 449	55 744	27 385	28 905	27 238
Überschuss/ Defizit der lfd. Rechnung (+/-)	71 347	19 576	7 883	3 838	2 734	14 048	445	6 205	4 621	5 484	5 051	1 462

Öffentliche Haushalte

Kennzahlen, 2006 - 2008

Öffentlicher Haushalt	Finanzierungsüberschuss / -defizit zu Gesamteinnahmen			Selbstfinanzierungsgrad			Deckungsgrad der Verbindlichkeiten		
	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Land	-1%	5%	-11%	84%	158%	-76%	634%	619%	564%
Alle Gemeinden	19%	24%	11%	162%	182%	129%	1 143%	1 093%	1 085%
Vaduz	20%	34%	21%	156%	212%	154%	1 895%	2 625%	2 542%
Triesen	0%	24%	-12%	0%	181%	81%	968%	1 111%	783%
Balzers	6%	11%	10%	123%	145%	131%	1 692%	1 464%	1 896%
Triesenberg	17%	21%	-7%	160%	169%	83%	924%	752%	662%
Schaan	29%	36%	23%	235%	262%	187%	920%	872%	999%
Planken	10%	7%	16%	126%	124%	152%	1 072%	1 059%	1 274%
Eschen	17%	8%	4%	163%	119%	111%	460%	429%	420%
Mauren	19%	23%	-1%	164%	182%	99%	872%	852%	855%
Gamprin	22%	39%	23%	173%	371%	172%	453%	800%	501%
Ruggell	21%	2%	16%	194%	105%	156%	1 078%	326%	428%
Schellenberg	-8%	9%	18%	84%	119%	156%	1 029%	938%	1 500%

Quelle: Gemeinden

T_8.1_13

Erläuterung zur Tabelle:

Finanzierungsüberschuss / -defizit: Überschuss bzw. Defizit (-) der Gesamtrechnung

Gesamteinnahmen: Liquiditätswirksamer Ertrag der laufenden Rechnung plus investive Einnahmen

Selbstfinanzierungsgrad: Prozentuales Verhältnis zwischen den Selbstfinanzierungsmitteln (Ertragsüberschuss aus der laufenden Rechnung plus Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen) und den Nettoinvestitionen (Investitionsausgaben abzüglich Investitionseinnahmen).

Deckungsgrad der Verbindlichkeiten: Prozentuales Verhältnis zwischen dem Finanzvermögen und dem eingesetzten Fremdkapital.

8.2 Steuer- und Fiskaleinnahmen

- Steuereinnahmen
- Fiskaleinnahmen

„kurz & bündig“

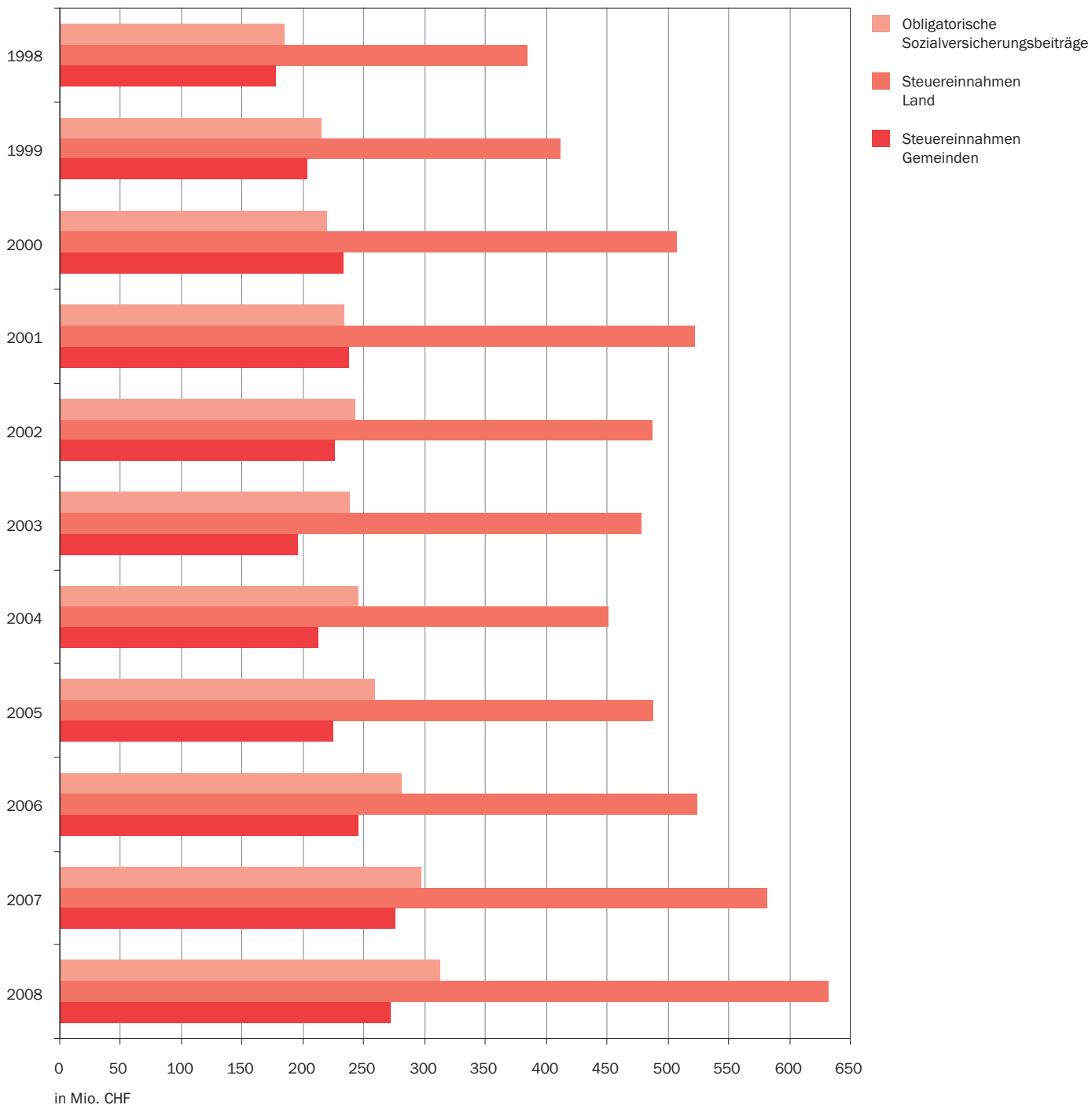
2008:

Steuereinnahmen Land CHF 632 Mio.

Steuereinnahmen Gemeinden CHF 272 Mio.

Obligatorische Sozialversicherungsbeiträge CHF 313 Mio.

Fiskaleinnahmen nach Empfänger, 1998 - 2008



Quelle: Steuerstatistik

Fiskaleinnahmen

nach Empfänger, 1998 - 2008

Jahr	Fiskaleinnahmen	Obligatorische Sozialver- sicherungsbeiträge	Steuereinnahmen Gesamt	Steuereinnahmen Land	Steuereinnahmen Gemeinden
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
1998	746.5	184.6	561.9	384.4	177.5
1999	830.2	214.9	615.3	411.6	203.7
2000	959.1	219.8	739.3	506.8	232.5
2001	992.6	233.9	758.7	521.9	236.7
2002	955.8	242.8	712.9	487.0	226.0
2003	912.3	237.9	674.4	478.4	196.0
2004	908.9	244.8	664.1	451.4	212.7
2005	971.3	258.2	713.1	487.7	225.4
2006	1 050.5	280.6	769.9	524.3	245.6
2007	1 154.0	297.1	856.9	581.9	275.0
2008	1 217.8	312.9	904.9	632.4	272.5

Quelle: Steuerstatistik

T_8.2_01

Erläuterung zur Tabelle:

Fiskaleinnahmen gemäss der Definition, wie sie die OECD für die Revenue Statistics verwendet.

Obligatorische Sozialversicherungsbeiträge: Die obligatorischen Sozialversicherungsbeiträge umfassen die Beiträge an die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), die Invalidenversicherung (IV), die Familienausgleichskasse (FAK) und die Arbeitslosenversicherung (ALV).

Steuereinnahmen Land: Nach Abzug der Finanzzuweisungen an die Gemeinden.

Steuereinnahmen

nach Steuerart, 1998 - 2008

Jahr	Total	Steuern auf Einkommen und Gewinnen	Lohnsteuern	Vermögenssteuern	Steuern auf Waren und Dienstleistungen	Andere Steuern
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
1998	561.9	222.0	9.4	159.0	169.3	2.2
1999	615.3	257.7	10.8	156.7	187.2	2.9
2000	739.3	304.0	12.0	211.1	209.9	2.3
2001	758.7	352.3	13.8	163.3	226.6	2.6
2002	712.9	319.8	15.5	153.1	221.7	2.8
2003	674.4	298.5	16.2	138.8	218.6	2.2
2004	664.1	278.2	16.4	137.9	228.3	3.2
2005	713.1	303.0	16.7	158.7	231.6	3.1
2006	769.9	337.3	17.3	178.0	234.7	2.8
2007	856.9	408.5	18.3	172.0	253.9	4.1
2008	904.9	432.6	19.3	174.1	275.8	3.1

Quelle: Steuerstatistik

T_8.2_02

Erläuterung zur Tabelle:

Steuern auf Einkommen und Gewinnen: Zu den Steuern auf Einkommen, Unternehmens- und Kapitalgewinnen zählen insbesondere die Vermögens- und Erwerbssteuer der natürlichen Personen sowie die Ertragssteuer und die Couponsteuer der juristischen Personen.

Vermögenssteuern: Zu den Vermögenssteuern zählen insbesondere die Kapitalsteuer und die Besonderen Gesellschaftssteuern der juristischen Personen, die Erbschaftssteuer, die Schenkungssteuer und die Stempelabgaben.

Steuern auf Waren und Dienstleistungen: Zu den Steuern auf Waren und Dienstleistungen zählen insbesondere die Mehrwertsteuer und die Zölle.

Vermögens- und Erwerbssteuer, Kapital- und Ertragssteuer, Couponsteuer

1980 - 2008

Jahr	Vermögens- und Erwerbssteuer	Veränderung	Kapital- und Ertragssteuer	Veränderung	Couponsteuer	Veränderung
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
1980	37.7		14.3		8.0	
1990	62.2	-0.2%	37.3	13.9%	20.2	10.5%
1991	66.6	7.1%	36.0	-3.5%	25.6	26.6%
1992	72.0	8.0%	43.3	20.3%	27.7	8.1%
1993	76.0	5.6%	43.3	-0.0%	24.8	-10.5%
1994	83.6	10.0%	59.7	37.9%	26.8	8.3%
1995	86.5	3.5%	69.0	15.6%	24.5	-8.8%
1996	93.6	8.2%	70.8	2.5%	23.7	-3.1%
1997	95.0	1.5%	74.2	4.9%	26.7	12.5%
1998	102.2	7.5%	86.0	15.9%	34.3	28.6%
1999	114.0	11.6%	106.4	23.7%	30.3	-11.7%
2000	108.2	-5.1%	131.1	23.3%	56.8	87.3%
2001	115.8	7.0%	187.8	43.2%	42.9	-24.5%
2002	118.1	2.1%	135.7	-27.7%	58.6	36.5%
2003	118.2	0.0%	106.4	-21.6%	74.9	28.0%
2004	117.4	-0.7%	123.4	16.0%	35.3	-53.0%
2005	127.3	8.5%	137.3	11.3%	37.6	6.7%
2006	138.7	9.0%	163.6	19.2%	34.0	-9.7%
2007	154.2	11.2%	209.2	27.9%	41.4	21.9%
2008	161.1	4.4%	219.6	5.0%	48.2	16.3%
Durchschnitt		5.3%		10.2%		6.6%

Quelle: Steuerstatistik

T_8.2_03

Erläuterung zur Tabelle:

Durchschnitt: Durchschnittliche jährliche Wachstumsrate der jeweiligen Steuerart seit 1980.

Grundstücksgewinnsteuer, Quellensteuer, Besondere Gesellschaftssteuern

1980 - 2008

Jahr	Grundstücksgewinnsteuer	Veränderung	Quellensteuer Zupendler	Veränderung	Besondere Gesellschaftssteuern	Veränderung
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
1980	3.9		2.6		47.7	
1990	10.4	-27.1%	7.1	13.1%	67.2	2.9%
1991	14.4	37.5%	8.1	13.9%	70.8	5.5%
1992	9.5	-34.2%	8.6	6.9%	73.5	3.7%
1993	7.1	-25.3%	8.7	0.6%	76.0	3.4%
1994	8.8	24.0%	8.5	-1.6%	77.9	2.6%
1995	9.7	10.3%	8.5	-0.1%	77.5	-0.5%
1996	12.7	31.5%	8.7	2.5%	80.5	3.9%
1997	12.9	1.6%	9.0	2.5%	81.9	1.7%
1998	10.8	-16.6%	9.4	5.0%	86.5	5.6%
1999	18.6	72.6%	10.8	14.5%	88.8	2.7%
2000	21.2	14.1%	12.0	11.4%	90.8	2.2%
2001	19.0	-10.5%	13.8	14.5%	90.3	-0.6%
2002	22.3	17.8%	15.5	13.0%	88.6	-1.9%
2003	13.4	-40.2%	16.2	4.4%	87.5	-1.2%
2004	16.2	20.9%	16.4	1.3%	85.9	-1.8%
2005	14.5	-10.4%	16.7	1.8%	93.8	9.2%
2006	15.3	6.1%	17.3	3.1%	97.6	4.0%
2007	15.8	2.7%	18.3	6.4%	89.7	-8.1%
2008	17.5	10.9%	19.3	4.9%	89.3	-0.4%
Durchschnitt		5.5%		7.4%		2.3%

Quelle: Steuerstatistik

T_8.2_04

Nachlass- und Erbanfallsteuer, Schenkungssteuer, Stempelabgaben

1980 - 2008

Rechnungsjahr	Nachlass- und Erbanfallsteuer		Schenkungssteuer		Stempelabgaben	
	Mio. CHF	Veränderung %	Mio. CHF	Veränderung %	Mio. CHF	Veränderung %
1980	2.6		*		5.4	
1990	1.2	-74.3%	*		21.7	-23.6%
1991	3.4	178.5%	*		17.6	-18.9%
1992	3.3	-4.7%	*		20.8	18.1%
1993	3.6	10.2%	*		29.4	41.7%
1994	1.9	.	0.7		24.2	-17.9%
1995	0.6	-71.0%	0.3	-61.0%	20.0	-17.3%
1996	3.8	595.7%	0.9	220.4%	26.3	31.7%
1997	5.9	53.7%	0.5	-36.5%	35.5	34.8%
1998	7.7	30.5%	2.7	391.9%	53.9	52.0%
1999	2.1	-72.6%	0.8	-70.4%	57.3	6.4%
2000	2.4	12.9%	1.3	59.3%	106.9	86.5%
2001	1.8	-25.5%	2.2	71.4%	59.8	-44.0%
2002	13.9	685.8%	1.1	-49.8%	39.6	-33.8%
2003	1.9	-86.2%	1.1	5.2%	39.0	-1.4%
2004	1.0	-50.2%	1.4	18.4%	41.6	6.7%
2005	7.9	724.3%	0.8	-40.5%	50.3	20.7%
2006	3.0	-61.9%	3.7	363.8%	65.4	30.2%
2007	4.2	38.4%	2.9	-23.8%	66.7	1.9%
2008	9.0	116.8%	3.5	22.7%	64.1	-3.8%
Durchschnitt		5.7%				9.3%

Quelle: Steuerstatistik

T_8.2_05

Erläuterung zur Tabelle:

Schenkungssteuer: Die Einnahmen aus der Schenkungssteuer sind bis 1993 in der Nachlass- und Erbanfallsteuer enthalten.

Mehrwertsteuer, Steuer ausländischer Versicherer, Motorfahrzeugsteuer

1980 - 2008

Rechnungsjahr	Warenumsatzsteuer/ Mehrwertsteuer		Steuer ausl. Versicherer		Motorfahr- zeugsteuer	
	Mio. CHF	Veränderung %	Mio. CHF	Veränderung %	Mio. CHF	Veränderung %
1980	15.9		0.9		2.9	
1990	38.8	9.0%	1.8	7.3%	4.4	39.8%
1991	39.0	0.7%	1.8	0.7%	4.6	3.0%
1992	44.1	13.0%	1.9	4.7%	4.8	5.1%
1993	39.0	-11.5%	2.2	14.8%	4.9	2.7%
1994	38.8	-0.6%	2.1	-1.0%	6.0	21.6%
1995	84.4	117.8%	2.3	5.8%	6.9	15.4%
1996	107.2	27.0%	2.4	7.4%	7.3	5.7%
1997	118.0	10.0%	2.6	6.2%	7.7	5.7%
1998	124.4	5.5%	2.5	-1.8%	8.1	4.6%
1999	139.5	12.2%	2.4	-6.9%	8.5	4.9%
2000	161.6	15.8%	2.1	-10.0%	8.9	4.3%
2001	178.2	10.3%	2.5	15.3%	9.1	2.7%
2002	170.3	-4.4%	2.9	19.0%	9.5	4.2%
2003	166.8	-2.1%	3.1	6.3%	9.6	0.8%
2004	173.3	3.9%	2.8	-9.0%	9.8	2.7%
2005	174.0	0.4%	2.8	0.5%	10.1	2.5%
2006	176.4	1.4%	3.0	5.6%	10.3	2.8%
2007	195.0	10.6%	2.7	-10.1%	10.7	3.5%
2008	212.7	9.0%	3.1	15.3%	11.1	3.4%
Durchschnitt		9.7%		4.6%		4.9%

Quelle: Steuerstatistik

T_8.2_06